STADT BAD OEYNHAUSEN
PLANUNGSAMT VI. A 61.1

Rechtskräftig seit 28.12.1972

T E X T T E I L

zum **Bebauungsplan Nr. 3**
„Gebiet zwischen Schulstraße, Triftenstraße und Bergstraße“
der Stadt Bad Oeynhausen

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1060 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV NW S. 656 / SGV NW 2020) hat der Rat der Stadt Bad Oeynhausen in der Sitzung am 18.10.1972 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

Für das Gebiet zwischen Bergstraße, Schulstraße und Triftenstraße wird ein Bebauungsplan im Sinne des Bundesbaugesetzes aufgestellt.

§ 2
Planbestandteile

Der Bebauungsplan besteht aus:

Einem Plan über die Ausweisung der vorhandenen und geplanten Verkehrsflächen, der Baugebiete, der Grünflächen, einer öffentlichen Parkfläche (Parkplatz) und einem Kinderspielplatz.

§ 3

Die Satzung wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes mit einer Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

gez. Dr. Lehmann	gez. Salge	gez. Steinmeier
Bürgermeister	Ratsmitglied	Schriftführer